

*Betreff:***Kongresshotel an der Stadthalle***Organisationseinheit:*Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat*Datum:*

05.12.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.12.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage DS 18-09306 der Fraktion P2 vom 19. Oktober 2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Planungen für die Umsetzung des Vorhabens wurden nach Grundsatzentscheidung des Rates zur Sanierung der Stadthalle wieder aufgenommen. Die städtische Projektgruppe „Umfeld Stadthalle“ wurde eingerichtet und koordiniert unter Leitung des Wirtschaftsdezernenten die weitere Entwicklung des Hotelvorhabens und der Umfeldgestaltung. Dort wurde vereinbart, dass sich die Volksbank mit Unterstützung durch eine Agentur auf der Suche nach bzw. in Verhandlungen mit potentiellen Hotelbetreibern begibt. Die Verhandlungen sollen bis Jahresende zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Zu Frage 2:

Am 21. Juli 2015 hat der Rat den Verkauf des neben der Stadthalle liegenden Grundstücks zur Errichtung eines Kongresshotels sowie den Abriss und den Neubau der Parkpalette beschlossen. Der Kaufvertrag über das Grundstück ist jedoch bislang nicht abgeschlossen worden, da zuvor auf Wunsch des Investors der Neubau des Kongresshotels, einschließlich der Neuerrichtung des Parkdecks, mit der geplanten Sanierung der Stadthalle harmonisiert werden sollte. Eine längere Schließung der Stadthalle unmittelbar nach Eröffnung des Kongresshotels wäre für einen Hotelbetreiber nicht darstellbar.

Der Abschluss eines Kaufvertrages würde nur dann erfolgen, wenn der Bau des Kongresshotels sichergestellt wäre.

Zu Frage 3:

Da die Stadt nach wie vor Eigentümerin des Grundstücks ist, hat sie auch sämtliche Möglichkeiten, auf den Verwendungszweck des Grundstückes Einfluss zu nehmen.

Leppa

Anlage/n: keine